



Dr. med. Bernd-Michael Schnietz
Christian Weber
Internisten/Gastroenterologen
Dr. med. Corinna Gorges
Dr. med. Marit Nier
Fachärztinnen für Allgemeinmedizin/Hausärztinnen

Kapselendoskopie Dünndarm

Informationsblatt zum
Aufklärungsgespräch mit dem Arzt

Bei der Untersuchung können mit einer kleinen Kapsel entsprechend der Größe z.B. einer Vitamintablette mittels einer elektronischen Mikrokamera Bilder aufgenommen und auf einem mitgetragenen Recorder abgespeichert werden.

Wie läuft die Untersuchung ab?

Nach Schlucken einer kleinen Kapsel mit darin integrierter Kamera passiert diese auf natürlichem Wege den Verdauungstrakt und fertigt ununterbrochen Einzelbilder des Dünndarms an. Diese Bilder werden über Klebeelektroden auf dem Bauch auf einen Recorder (Speicher) übertragen, der an einem Gürtel um die Hüfte angebracht ist. Die gespeicherten Bilder können dann später nach der Untersuchung über einen Monitor betrachtet und ausgewertet werden.

Den Recorder geben Sie mit dem Gürtel in der Praxis zurück. Die Kapsel ist ein Einmalartikel und wird durch die Darmbewegungen auf natürlichem Wege ausgeschieden.

Sollte der seltene Fall eintreten, dass die Kapsel nicht natürlich ausgeschieden wird, muss sie gegebenenfalls endoskopisch oder chirurgisch entfernt werden.

Damit Ihr Arzt möglichst genaue Informationen aus dieser Untersuchung erhält, müssen Sie die folgenden Anweisungen genau befolgen.

Sollte die Kapsel durch Störungen der Magenperistaltik nicht spontan in den Dünndarm gelangen, muss sie evtl. endoskopisch, also mittels Magenspiegelung im oberen Dünndarm platziert werden. Hierfür wäre dann ggf. auch eine Betäubung (Sedierung) erforderlich, so dass Sie von einer weiteren Person abgeholt werden müssen und 24 h nicht aktiv am Strassenverkehr teilnehmen dürfen.

Eine Therapie mit Eisenpräparaten muss wenigstens eine Woche vor der Kapseluntersuchung beendet werden.!

I. Vorbereitung

1. Das Aufklärungsgespräch wird mit Ihnen durchgeführt. Bei diesem Gespräch wird über das geringe Risiko eines Darmverschlusses bei der Kapsel-Endoskopie und den daraus sich ergebenden weiteren endoskopischen bzw. chirurgischen Interventionen aufgeklärt. Bitte unterschreiben Sie vor Beginn der Kapsel-Endoskopie diesen Aufklärungsbogen.

2. Abführmaßnahmen zur Reinigung des Dünndarms (siehe weiter unten).

Medikamente können mit einem Schluck Wasser bis 2h vor dem Schlucken der Kapsel eingenommen werden.

3. Verzichten Sie 24h vor der Kapsel-Endoskopie auf das Rauchen.

4. **Rasur**: Männliche Patienten sollten am Vortag den Bauch 15cm oberhalb und unterhalb des Nabels rasiert haben.

Eine Bitte an unsere Patientinnen:

Verzichten Sie am Tag der Untersuchung bitte auf Lippenstift, Lipgloss o.ä, sowie auf das eincremen der Hände (es kann zu einer Fettfilm-Bildung auf der Kapsel kommen, die die Optik und damit die Auswertung der Bilder erheblich stören kann). Auch die Bauchhaut sollte nicht eingecremt werden, da sonst die Elektroden nicht gut angeklebt werden können.

II. Untersuchungstag mit Durchführung der Kapsel-Endoskopie:

1. Kommen Sie am Untersuchungstag in locker sitzender, zweiteiliger Kleidung
2. Mehrere Sensoren werden mit Klebestreifen an Ihrem Bauch befestigt und mit dem an Ihrer Hüfte getragenen Recorder verbunden. Dann werden Sie aufgefordert, die Kapsel zu schlucken.
3. **Eine Stunde** nachdem die Kapsel geschluckt wurde, erfolgt eine **Lagekontrolle** noch in der Praxis durch den Monitor, der sich an dem Recorder befindet. Ggf. muss durch eine Magenspiegelung (auch mit Sedierung) die Kapsel in den Dünndarm transportiert werden (selten).

III. Während der Untersuchung (Kapselpassage)

Nach dem Schlucken der Kapsel darf für mindestens 2h nichts getrunken und gegessen werden. Nach 4h darf ein leichter Imbiss zu sich genommen werden.

Diese Instruktionen zur Nahrungsaufnahme gelten für Sie, außer Ihr Arzt gibt Ihnen andere Anweisungen.

Wenn Sie während der Untersuchung Bauchschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen bemerken sollten, kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Arzt.

1. Nach dem Schlucken der Kapsel und bis zu ihrer Ausscheidung sollten Sie sich nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Felder (z.B. Kernspintomograph oder Sendern von Amateurfunkern) aufhalten. Gelegentlich kann die Aufzeichnung der Bilder durch die erwähnten elektromagnetischen Felder so stark gestört sein, daß die Untersuchung wiederholt werden muß.

Die Durchführung einer Kernspintomographie, während sich die Kapsel im Körper befindet, kann zu ernsthaften Verletzungen Magen- Darm-Traktes und der gesamten Bauchhöhle führen!

2. Die Kapsel-Endoskopie dauert ungefähr 8h und wird entsprechend den Anweisungen Ihres Arztes für beendet erklärt. Sie dürfen währenddessen auf keinen Fall die Geräte voneinander trennen oder den Gürtel abnehmen. Der Recorder muss mit größtmöglicher Sorgfalt behandelt werden. Plötzliche Bewegungen oder Schläge auf ihn sind zu vermeiden.
3. Überprüfen Sie während der Untersuchung alle 15 Min., ob das kleine Licht an der Oberseite des Recorders blinkt. Sollte es aufhören zu blinken, notieren Sie bitte die Uhrzeit und kontaktieren Sie Ihren Arzt.
4. Notieren Sie bitte auch die Uhrzeit irgendwelcher Ereignisse wie z.B. Essen, Trinken, Ihre Aktivitäten und ungewöhnliche Empfindungen. Geben Sie diese Notizen später bei der Rückgabe des Gerätes Ihrem Arzt.
5. Während der Kapsel-Endoskopie sollten jegliche schweißtreibenden, anstrengenden körperlichen Aktivitäten, nach Vornebeugen und Bücken vermieden werden.

IV. Beenden der Kapsel-Endoskopie:

Kommen Sie bitte am gleichen Tag um 17.00 Uhr wieder in die Praxis

Falls Sie angewiesen wurden, die Ausrüstung selber abzunehmen:

1.1 Trennen Sie den Sensor vom Recorder.

Nehmen Sie den Recordergürtel (mit dem Recorder und Batteriepack) ab.

Trennen Sie den Batteriepack vom Recorder.

Legen Sie Batteriepack und Recorder an einen sicheren Ort.

Entfernen Sie die Klebeelektroden ohne an den Kabeln zu ziehen (siehe "Nichtklebende Lasche").

Legen Sie den Sensor zur übrigen Ausrüstung.

Setzen Sie die Geräte weder Stößen, noch direkter Sonneneinstrahlung aus, da dabei gespeicherte Bilder verloren gehen können, und geben Sie die Geräte an die Praxis zurück.

1.2. Wenn Sie die Ausscheidung der Kapsel nicht eindeutig bestätigen können und/oder Sie nach der Untersuchung Bauchschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen entwickeln, müssen Sie umgehend den Arzt zur weiteren Abklärung kontaktieren.

Sollten Sie die **Ausscheidung der Kapsel nach spätestens 5 Tagen nicht eindeutig bestätigen** können, müssen Sie Ihren Arzt kontaktieren, um dies, **z. B. durch eine Röntgenuntersuchung nachprüfen zu lassen.**

Ihr Untersuchungstermin Tag:..... Datum: Uhr

Falls Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, verständigen Sie uns bitte 2-3 Tage vor der Untersuchung, damit wir den Termin an einen anderen Patienten vergeben können.

Im Rahmen der Risikominderung bitten wir Sie, folgende Fragen zu beantworten:

Wenn ja, welche?

Ggf. welche:

Besteht eine Allergie nein o ja o

Ggf. welche:

Neigen Sie zu stärkerer Blutung nach Bagatellverletzungen nein o ja o

Besteht eine Herz- oder Lungenkrankheit? nein o ja o

Werden Sie mit Medikamenten behandelt, die die Blutgerinnung beeinflussen, z.B. Marcumar, Heparin, Aspirin, Plavix?

nein o ja o

Haben Sie ein Glaukom (grüner Star)? nein o ja o

Leiden sie an Bronchialasthma? nein o ja o

Nehmen Sie Antibiotika ein? nein o ja o.

Wurden Sie schon einmal am Bauch operiert? nein o ja o

Besteht eine akute/ chronische Infektionskrankheit (z.B. Hepatitis, HIV/ AIDS)? nein o ja o

Besteht eine Schwangerschaft? nein o ja o

Litten Sie/litt Ihr Kind an einer Erkrankung des Verdauungstraktes (z.B. Sodbrennen, saures Aufstoßen, Verstopfungen; Schluckstörungen, Stenosen) ?

nein o ja o

Tragen Sie/Ihr Kind einen Herzschrittmacher, Defibrillator oder ein anderes implantiertes elektromedizinisches Gerät?

nein o ja

Welche Komplikationen können auftreten?

Selten kann es im Fall einer vorher nicht bekannten Engstelle des Dünndarms zum Auftreten eines Darmverschlusses kommen, was einen endoskopischen oder chirurgischen Eingriff zur Folge haben kann.

Selten treten Allergien gegen die verwendeten Klebestreifen auf, die aber nach Entfernen derselben meist rasch abklingen.

Sehr selten gelangt die Kapsel beim Schlucken derselben versehentlich in die Luftröhre, was zu akuter Atemnot führen und sogar lebensbedrohlich sein kann. Die Überwachung des Schluckvorganges durch den Arzt oder die Assistenz reduziert aber dieses Risiko erheblich. Mögliche Behandlungsmaßnahmen können sofort eingeleitet werden.

Fragen Sie bitte, was Ihnen wichtig erscheint oder wenn Sie etwas nicht verstanden haben!

Telefonnummer für den Notfall: 02374-4464 oder 0160-3814998

Einverständniserklärung nach dem Aufklärungsgespräch mit dem Arzt:

Herr/Frau Dr. hat mich anhand der Hinweise in dieser Informationsschrift über die vorgeschlagene Kapsel-Endoskopie aufgeklärt. Ich hatte Gelegenheit, alle mich interessierenden Fragen zu stellen, und stimme der Untersuchung zu. Ich erkläre mein Einverständnis für notwendig werdende Folgeeingriffe, die sich bei Auftreten unerwarteter Komplikationen ergeben könnten. Über mögliche Nachteile einer Ablehnung der Untersuchung wurde ich in Kenntnis gesetzt.

Iserlohn, den

Unterschrift des Arztes

Unterschrift des Patienten
bzw. des Sorgeberechtigten

Am Untersuchungstag auszufüllen:

Aufklärungsbogen zurückgegeben am _____

Med. Fachangestellte: _____

Weitere Fragen?

nein o ja o ,



Dr. med. Bernd-Michael Schnietz
Christian Weber
Internisten/Gastroenterologen
Dr. med. Corinna Gorges
Dr. med. Marit Nier
Fachärztinnen für Allgemeinmedizin/Hausärztinnen

Abführmaßnahmen vor Kapselendoskopie

Um für Sie optimale Untersuchungsbedingungen zu erreichen, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Bei den Abführmassnahmen sollten Sie sich daher streng an die nachfolgenden Erläuterungen halten. Bitte befolgen sie nur die Anweisungen auf diesem Informationsblatt und nicht die auf dem Beipackzettel des Abführmittels!

3 Tage vor der Untersuchung

Meiden Sie bereits 3 Tage vor der Untersuchung körnerhaltige Nahrungsmittel!

(z.B. Vollkornbrot, Leinsamen, Sesam, Kiwis, Trauben, Tomaten, Hülsen-früchte, etc.)

Tag vor der Untersuchung

- Nach einem leichten Mittagessen am Tag vor der Kapsel-Endoskopie-Untersuchung nehmen Sie nur noch klare Flüssigkeiten zu sich
- Gegen 18.00 Uhr trinken Sie 1000ml der zubereiteten Moviprep-Lösung
- Ab 22.00 Uhr essen oder trinken Sie nichts mehr, außer bei der Einnahme nötiger Medikamente mit einem Schluck Wasser
- Nehmen Sie 2 Stunden vor der Kapsel-Untersuchung keine Medikamente mehr ein.
- Männliche Patienten sollten am, Tag der Untersuchung Ihren Bauch ca. 15 cm oberhalb und unterhalb des Bauchnabels rasieren.

Am Tag der Kapsel-Endoskopie

- Trinken Sie die restlichen 1000 ml der Moviprep-Lösung gegen 05.00 Uhr
- Kommen Sie zur vereinbarten Zeit in locker sitzender zweiteiliger Kleidung in unsere Praxis
- Denken Sie bitte, die ausgefüllte und unterschriebene Einverständnis-Erklärung mitzubringen
- Die Sensorelektroden werden mit Klebekissen an Ihrem Bauch befestigt und mit dem DataRecorder verbunden, den Sie in einem Gürtel um die Hüfte tragen.
- Dann werden Sie angewiesen, die PillCam SB Kapsel mit etwas Flüssigkeit zu schlucken

Nach dem Schlucken der PillCam SB kapsel

- Eine Stunde nach dem Schlucken der Kapsel kontrollieren wir deren Lage in der Praxis
- 2 Stunden nach dem Schlucken der Kapsel dürfen sie erstmals klare Flüssigkeit trinken.
- Nach 4 Stunden darf ein leichter Imbiss eingenommen werden

Diese Instruktionen bezüglich der Nahrungsaufnahme gelten, außer wir haben Ihnen andere Anweisungen gegeben. Sollten Sie während der Kapsel-Endoskopie irgendwelche Bauchschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen haben, kontaktieren Sie uns unverzüglich.